

Neu-Braunfelfer Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Siband.

Jahrgang 27.

Freitag, den 8. August 1879

Nummer 38.

TUTT'S PILLS!

INTRODUCED, 1865.

A TORPID LIVER

is the fruitful source of many diseases, prominent among which are DYSPEPSIA, SICK-HEADACHE, CONSTIPATION, DYSSENTERY, BILIOUS FEVER, AGUE AND FEVER, JAUNDICE, COLIC, RHEUMATISM, KIDNEY COMPLAINT, COLIC, ETC.

SYMPTOMS OF A TORPID LIVER.

Loss of Appetite and Nausea, the bowels are costive, but sometimes alternate with looseness, Pain in the Head, accompanied with a dull sensation in the back part, Pain in the right side and under the shoulder-blade, fullness after eating, with a distention or sensation of body or mind, Irritability of temper, Loss of sleep, Loss of memory, with a feeling of nervousness &c. &c. &c. General weakness, Dizziness, Flushing at the Head, Dots before the eyes, Yellow Skin, Headache generally over the right eye, Headaches at night with vivid dreams, Highly colored Urine. IF THESE WARNINGS ARE UNHEEDED, SERIOUS DISEASES WILL SOON BE DEVELOPED.

TUTT'S PILLS

are especially adapted to such cases, a single dose effects such a change of feeling as to restore the sufferer.

TUTT'S PILLS

are compounded from substances that are free from any properties that can injure the most delicate organizations. They consist of (Lemon Juice), and inorganic salts, and are perfectly safe. They are the only pills that cleanse the blood from poisonous humors, and restore health and vitality to the body, causing the bowels to act naturally, without which no cure can be effected.

A Noted Divine says:

"A TUTT'S PILLS man has a better chance of getting a good wife than a man who does not take them. They are the only pills that cleanse the blood from poisonous humors, and restore health and vitality to the body, causing the bowels to act naturally, without which no cure can be effected."

TUTT'S PILLS.

These pills effect to increase the Appetite, and cause the body to take on flesh, and the system to become more vigorous. They are the only pills that cleanse the blood from poisonous humors, and restore health and vitality to the body, causing the bowels to act naturally, without which no cure can be effected.

DR. J. F. HAYWOOD, OF NEW YORK, SAYS:— "I have often seen the effect of these pills in restoring the system to its normal condition, and in curing the most obstinate cases of Biliousness, Headache, and other ailments. They are the only pills that cleanse the blood from poisonous humors, and restore health and vitality to the body, causing the bowels to act naturally, without which no cure can be effected."

TUTT'S HAIR DYE.

Great Hair on Whiskers changed to a Copper Color by a single application. This is a new and perfect Hair Dye, and is the only one that does not injure the hair, and is the only one that is safe for the scalp. It is the only one that is safe for the scalp, and is the only one that is safe for the scalp.

Advertisements.

Advertisements are accepted for insertion in this paper on the following terms:— For the first insertion, one dollar per line; for the second, fifty cents; for the third, thirty cents; for the fourth, twenty cents; for the fifth, fifteen cents; for the sixth, ten cents; for the seventh, seven cents; for the eighth, five cents; for the ninth, three cents; for the tenth, two cents. All advertisements must be paid for in advance.

Ernst Grüne, jun.

General Merchandise.

Goffmann's

Pug und Modewaaren.

Geschäft

Zan-Antonio Stra.

Ernst Grüne, jun.

General Merchandise.

Goffmann's

Pug und Modewaaren.

Geschäft

Zan-Antonio Stra.

Ernst Grüne, jun.

General Merchandise.

Goffmann's

Pug und Modewaaren.

Geschäft

Zan-Antonio Stra.

Ernst Grüne, jun.

General Merchandise.

Goffmann's

Pug und Modewaaren.

Geschäft

Zan-Antonio Stra.

Ernst Grüne, jun.

General Merchandise.

Goffmann's

Pug und Modewaaren.

Geschäft

Zan-Antonio Stra.

agen und machte einige Schritte gegen das

Widerstand; die an der Oberfläche gegen das

Schmerzhaftigkeit und drückte unter ihren Schritten

nicht ein. "Die Hosen-Prüfung!" sagte sie dann, als sie

den Boden anstieß; es war ein alter Mütterchen, aber

und über und doch nur bündig verhält, das

Wunder war bereit, und auf dem Tuche

vor dem Munde lag eine Leinwand, von

Altem gebleicht. In der einen Hand trug

die Alte einen starken Stock mit Eisen Spitze,

der anderen hielt sie einen Streich, an den ein

kleiner Schilling gebunden war, besetzt mit

allerlei Zunder, Körben und kleinen Ge-

weiden, die sie so fortwährend durch den

Streich schob, und auf all' den folgenden

Wegen. Wohl war die Frau so dabei

Hüte und Hut, und sie verhielt sich so

stumm, denn neben ihr stand ein Hund von

schwarzer Farbe, ein schwarzer, stolzer

Schilling, ein schwarzer, stolzer

und ansehnlicher Hund, aber was er

erwartete, mochte auch nicht viel bedeuten,

denn der Hund war als jünger nicht viel

jünger als seine Herrin; es schien müde und

batte den Kopf auf die Erde gesenkt, so

demutig, als wenn er in den Schenke zu

legen.

"Bist auch noch unterwegs?" fuhr die

Hausfrau fort. "Du kommst ja! Und in

dem dünnen Gewandel da! Komm doch

morgen zu mir—ich habe einen alten Man-

nen und eine neue Waare—die

kannt haben.

"Vergelt's Gott!" erwiderte die Frau, ich

konnte wohl brauchen. Die so wenig, wenn

ich sag' halt an, so wähl' auszugehen in

mit, und da freier! Sind bis in die Knochen

drinnen! Hab' mich verdammt in Mieda-

binnen, weil ich die Weibchen in einem

Wald hab' mitbringen lassen. Du wirst ich

warten müssen, bis es fertig ist, und ich

mit was—" sagte sie und wachte an ihm

vorüber.

"Mit was? Ich will die drei Beutel gegen das

Widerstand; die an der Oberfläche gegen das

Schmerzhaftigkeit und drückte unter ihren Schritten

nicht ein. "Die Hosen-Prüfung!" sagte sie dann, als sie

den Boden anstieß; es war ein alter Mütterchen, aber

und über und doch nur bündig verhält, das

Wunder war bereit, und auf dem Tuche

vor dem Munde lag eine Leinwand, von

Altem gebleicht. In der einen Hand trug

die Alte einen starken Stock mit Eisen Spitze,

der anderen hielt sie einen Streich, an den ein

kleiner Schilling gebunden war, besetzt mit

allerlei Zunder, Körben und kleinen Ge-

weiden, die sie so fortwährend durch den

Streich schob, und auf all' den folgenden

Wegen. Wohl war die Frau so dabei

Hüte und Hut, und sie verhielt sich so

stumm, denn neben ihr stand ein Hund von

schwarzer Farbe, ein schwarzer, stolzer

Schilling, ein schwarzer, stolzer

und ansehnlicher Hund, aber was er

erwartete, mochte auch nicht viel bedeuten,

denn der Hund war als jünger nicht viel

jünger als seine Herrin; es schien müde und

batte den Kopf auf die Erde gesenkt, so

demutig, als wenn er in den Schenke zu

legen.

"Bist auch noch unterwegs?" fuhr die

Hausfrau fort. "Du kommst ja! Und in

dem dünnen Gewandel da! Komm doch

morgen zu mir—ich habe einen alten Man-

nen und eine neue Waare—die

kannt haben.

"Vergelt's Gott!" erwiderte die Frau, ich

konnte wohl brauchen. Die so wenig, wenn

ich sag' halt an, so wähl' auszugehen in

mit, und da freier! Sind bis in die Knochen

drinnen! Hab' mich verdammt in Mieda-

binnen, weil ich die Weibchen in einem

Die Brautschau.

1. Die Ehelicheit.

"Was? Die Braut? Und sprang von sel-

ner I reppel auf, als hätte ihn eine Klat-

ter oder irgend ein Unheil getroffen. "Die

Samuel-Jung? Das hübscheste Mädchen!

aus diesen Teilen! Und mit die jäm-

liche Kränze-Waben? Wer hat sich unter-

standen und hat sie mir angetraut?"

"Wer kann sich langhin, wenn's Haus

davon voll ist?" fuhr die Alte. "Wohin

von der Jung' noch hinhin, wenn sie eine

Waise ist, die so krank geworden und liegt im

Bett, über und über stiftend, wie eine

Kornelose—das war keine kleine Beleg-

lein, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

Die Brautschau.

1. Die Ehelicheit.

"Was? Die Braut? Und sprang von sel-

ner I reppel auf, als hätte ihn eine Klat-

ter oder irgend ein Unheil getroffen. "Die

Samuel-Jung? Das hübscheste Mädchen!

aus diesen Teilen! Und mit die jäm-

liche Kränze-Waben? Wer hat sich unter-

standen und hat sie mir angetraut?"

"Wer kann sich langhin, wenn's Haus

davon voll ist?" fuhr die Alte. "Wohin

von der Jung' noch hinhin, wenn sie eine

Waise ist, die so krank geworden und liegt im

Bett, über und über stiftend, wie eine

Kornelose—das war keine kleine Beleg-

lein, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

gefallen, wie du's sagst! Die Frau ist groß-

Der Abonnementpreis auf die Neu-Veranstaltung

Die Neu-Veranstaltung... Preis 1.50... 2.00... 3.00... 4.00... 5.00...

Europäisches

Der Reich der Sultane... In Anbetracht der Vorgänge in Cairo dürfte folgende Demission aus der Obsequie...

Arbeiter- und kleineren Bürgerklassen

Arbeiter- und kleineren Bürgerklassen... welche sich den Luxus der theuren Butter...

Verfallene, 1. Aug. Die Depu-

Verfallene, 1. Aug. Die Depu-... tationskammer nahm heute bei der Discus-

Amerikanisches

Amerikanisches... Washington, D. C. 1. August. Im Monat Juli hat das Schatzamt 10...

Texas

Texas... Austin. Die heutige Sitzung schloß...

Dr. August Hoenigs HAMBURGER



TROPFEN Magen

Magen... Magenleiden...

Wagener'sche Leinwand

Wagener'sche Leinwand... 30-jähriges Jubiläum...

Unverdaulichkeit

Unverdaulichkeit... 12-jähriges Jubiläum...

Appetitlosigkeit

Appetitlosigkeit... 74 Jahre alt...

Schwäche

Schwäche... 74 Jahre alt...

Krämpfe

Krämpfe... 74 Jahre alt...

Colic

Colic... 74 Jahre alt...

Leber

Leber... 74 Jahre alt...

Blutes

Blutes... 74 Jahre alt...

Der Herausgeber

Bedingungen: Halbjährliche

Bedingungen: Halbjährliche... Preis 1.50...

Zeit einiger Zeit

Zeit einiger Zeit... Die Zeit einiger Zeit...

Der Reich der Sultane

Der Reich der Sultane... In Anbetracht der Vorgänge in Cairo...

Arbeiter- und kleineren Bürgerklassen

Arbeiter- und kleineren Bürgerklassen... welche sich den Luxus der theuren Butter...

Verfallene, 1. Aug. Die Depu-

Verfallene, 1. Aug. Die Depu-... tationskammer nahm heute bei der Discus-

Amerikanisches

Amerikanisches... Washington, D. C. 1. August. Im Monat Juli...

Texas

Texas... Austin. Die heutige Sitzung schloß...

Wagener'sche Leinwand

Wagener'sche Leinwand... 30-jähriges Jubiläum...

Unverdaulichkeit

Unverdaulichkeit... 12-jähriges Jubiläum...

Appetitlosigkeit

Appetitlosigkeit... 74 Jahre alt...

Schwäche

Schwäche... 74 Jahre alt...

Krämpfe

Krämpfe... 74 Jahre alt...

Colic

Colic... 74 Jahre alt...

Leber

Leber... 74 Jahre alt...

Blutes

Blutes... 74 Jahre alt...

Der Herausgeber

Bedingungen: Halbjährliche

Bedingungen: Halbjährliche... Preis 1.50...

Zeit einiger Zeit

Zeit einiger Zeit... Die Zeit einiger Zeit...

Der Reich der Sultane

Der Reich der Sultane... In Anbetracht der Vorgänge in Cairo...

Arbeiter- und kleineren Bürgerklassen

Arbeiter- und kleineren Bürgerklassen... welche sich den Luxus der theuren Butter...

Verfallene, 1. Aug. Die Depu-

Verfallene, 1. Aug. Die Depu-... tationskammer nahm heute bei der Discus-

Amerikanisches

Amerikanisches... Washington, D. C. 1. August. Im Monat Juli...

Texas

Texas... Austin. Die heutige Sitzung schloß...

Wagener'sche Leinwand

Wagener'sche Leinwand... 30-jähriges Jubiläum...

Unverdaulichkeit

Unverdaulichkeit... 12-jähriges Jubiläum...

Appetitlosigkeit

Appetitlosigkeit... 74 Jahre alt...

Schwäche

Schwäche... 74 Jahre alt...

Krämpfe

Krämpfe... 74 Jahre alt...

Colic

Colic... 74 Jahre alt...

Leber

Leber... 74 Jahre alt...

Blutes

Blutes... 74 Jahre alt...

